

Mitteilungsblatt der Stadt Rothenfels

Ausgabe Dezember 2016

25.11.2016

TERMIN KALENDER

ab sofort

Kurz berichtet aus der 11. Stadtratssitzung vom 08.11.2016
Ergebnis der Haus- und Straßensammlung 2016 - Kriegsgräberfürsorge
Selbstablesung der Wasseruhren
Winterdienst 2016/2017 auf Kreisstraßen
Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen zum Jahreswechsel
Rothenfelser Burgadvent am 11.12.2016
Neue Förderung des LRA MSP für Erstenergieberatungen
VdK sagt Dank

25.11.2016

Tannen- und Fichtenwedel zum Abholen

04.12.2016

Weihnachtsfeier – VdK Ortsverband Bergrothenfels-Hafenlohr

07.12.2016

Mittwochswanderung - Spessartbund

10.12.2016

Adventfeier – Freiwillige Feuerwehr Stadt Rothenfels e. V.

11.12.2016

Wanderung - Spessartbund

12.12.2016

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Januar 2017

14.12.2016

Vorweihnachtliche Feier im „Gasthof zum Löwen“ - Seniorenkreis

16.12.2016

Christbaumverkauf (aus heimischen Wald)

17.12.2016

Kinder wir gehen in den Wald - Spessartbund

16.12.2016

Anmeldeschluss für Besinnungstag

17.12.2016

Weihnachtsfeier – Sportverein Bergrothenfels e.V. 1966

18.12.2016

Weihnachtsfeier – Gesangverein „Frohsinn“

27.12.16-05.01.2017

Stadtverwaltung geschlossen

21.01.2017

Lakefleischessen – Sportverein Bergrothenfels e.V. 1966

WICHTIGE HINWEISE:

Probealarm:

jeden 3. Samstag im Monat: **17.12.2016**

Abfuhr der DSD-Säcke:

mit der 3. Hausmüllabfuhr im Monat: **16.12.2016**

Abfuhr der blauen Papiertonne:

30.11.2016

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (sofern keine Ferientermine im Mitteilungsblatt angezeigt sind)

Rothenfels: Dienstag von 09.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr

Bergrothenfels: Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.15 – 18.15 Uhr

Herausgegeben von der Stadt Rothenfels, Rathaus, Tel. 09393/409, im Selbstverlag

1. Bürgermeister Michael Gram Telefon: 0160/4350047

e-mail: Stadtverwaltung@rothenfels.de internet: www.rothenfels.de

e-mail-Adresse: amtsblatt.rothenfels@vgem-marktheidenfeld.de

Kontoverbindungen: Raiba MSP IBAN: DE37 7906 9150 0008 8448 36, BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken IBAN: DE54 790 500 000 000 220 426, BIC: BYLADEM1SWU

Forstdienststelle, Herr Huckle, Telefon 09391/9182512 oder 0173/8638653

Sprechzeiten: Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr im VG-Gebäude/Anbau

INFORMATIONEN DER STADT

Redaktionsschluss: 12. Dezember 2016

für das Amts- und Mitteilungsblatt Januar 2017

Bitte melden Sie umgehend Ihre Termine für Januar.

Stadtverwaltung geschlossen!

Von Dienstag, **27. 12. 2016 bis Donnerstag 5. Januar 2017** ist die Stadtverwaltung geschlossen.

Für die Verwaltungsgemeinschaft, 97828 Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21,
Telefon: 09391/6007-0 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen: Bgm. Gram: Tel. 0160/4350047 bzw. 2. Bgm. Oestel: Tel. 1690

Am **24.12. und 31.12.2016** ist die Verwaltung geschlossen, an allen weiteren Arbeitstagen ist die VG von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 09391/6007-0 zu erreichen

Bürgermeisterstunde

Am Donnerstag, **8. Dezember 2016** entfällt die Bürgermeistersprechstunde im Rathaus in Rothenfels.

Kurz berichtet aus der 11. Stadtratssitzung vom 08.11.2016:

Feststellung der Jahresrechnung 2015 gem. Art. 102 Abs.3 GO und Entlastung der Jahresrechnung 2015

Der Bgm über gibt das Wort an Stadtrat Wagener, Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses.

Stadtrat Wagener berichtet, dass er mit Stadtrat Dr. Merholz und Stadtrat Reder bei der Rechnungsprüfung alle Rechnungen ausführlich geprüft hat. Es gab keinerlei Beanstandungen. Es wird eine ordnungsgemäße Rechnungslegung bestätigt.

Die Jahresrechnung 2015 schließt im Gesamthaushalt mit 2.629.072,29 Euro ab.

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Jahresrechnung der Stadt Rothenfels für das Haushaltsjahr 2015 wird mit den in früheren Beschlüssen festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Beschlussfassung zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung der Gemeinden.

Der Bgm informiert über eine Neuregelung der Umsatzbesteuerung von Gemeinden. Hierzu liest er ein Rundschreiben Nr. 19/2016 des Landratsamtes vom 11.10.2016 vor.

Durch die Neuregelung sollen nach neuem Recht auch Gemeinden teilweise nach unternehmerischen Tätigkeiten eingestuft und besteuert werden. Hierzu soll es jedoch Obergrenzen geben. Außerdem kann man in einer Übergangszeit bis 1 Jan. 2021 eine Erklärung gegenüber dem Finanzamt abgeben, dass man bis dahin nach altem Recht besteuert werden möchte.

Beschluss:

Gegenüber dem Finanzamt soll folgende Erklärung zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung abgegeben werden:

„Hiermit erklärt die Stadt Rothenfels, dass sie aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 08.11.2016 – vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs – für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.“

Informationen aus der laufenden Verwaltung

Aus gegebenem Anlass macht der Bgm darauf aufmerksam, dass kein Bürger das Recht hat im **Wald** der Stadt Rothenfels umherzufahren und **herumliegendes Holz aufzuladen**.

Baubeginn für den ‚**Platz vor der Burg**‘ ist ab **Juni** geplant.

Der Bgm hatte ein Gespräch mit **Raiffeisenbank**-Vorstand Herrn Fella: 11 Filialen werden geschlossen werden, unsere Filiale bleibt erhalten, es werden zukünftig (ab 01.04. 2017) jedoch **keine Schalterstunden** mehr stattfinden. Beratungstermine wird es weiter geben und auch der Geldautomat (und der Kontoauszugsdrucker) wird bleiben.

Gründe dass unsere Filiale soweit erhalten bleibt, sind der sehr gute bauliche Zustand und eine hohe Kundentreue. Um dies auch zukünftig zu erhalten, regt der Bgm an immer am heimischen Geldautomaten Geld abzuheben!

Artikel aus der Main-Echo:

Rothenfels ist keine »Schlafstätte«

Bürgerversammlung: Fragen und Anregungen - Aktives Vereinsleben - Dank an ehrenamtliche Helfer

Rothenfels Donnerstag, 03.11.2016 -

Keine Fragen hatten die Rothenfelser vor der Bürgerversammlung am Mittwochabend eingereicht. Bürgermeister Michael Gram beantwortete den Besuchern offene Fragen nach seinem Bericht.

Gerd Werner wollte wissen, warum keine Beleuchtung an der Treppe zum Stelzengraben in Bergrothenfels steht. Zahl und Abstände der Lampen seien genau festgelegt, antwortete der Bürgermeister. Er sei in der Haftung, wenn er eine andere Anordnung festlegen würde.

Unbeantwortet blieb Werners Frage nach den Gewerbesteuerzahldern der Stadt. Hier durfte der Bürgermeister weder Summen noch die Zahl der Steuerpflichtigen nennen.

Weiter fragte Gerd Werner, ob Jagdpächter tatsächlich nicht für Schäden bei Streuobstwiesen zuständig seien. Das bejahte der Bürgermeister, dies sei klar geregelt. Werner ärgerte sich, da die Menschen sich sehr für die Pflege ihrer Flurstücke einsetzen.

Burgtreppe wächst zu

Der ehemalige Stadtrat monierte, dass die von Freiwilligen freigeschnittene Burgtreppe allmählich wieder zuwachse. Bürgermeister Gram erklärte, das sei Fläche der Burg Rothenfels. Er sei im regen Austausch mit dem Vorstand, jedoch gingen die Meinungen bezüglich Vorrang und Dringlichkeit hier auseinander. Genauer betrachtet wird ein Vorschlag von Werner, der für drei Wohnmobilstellplätze am Friedhof in Rothenfels warb.

Gerd Bregenzer bemängelte die Parksituation, vor allem am Wochenende. »Immer die gleichen Leute und Autos«, meinte er. Der Bürgermeister schlug vor, die Polizei zu rufen, wenn anders keine Lösung gefunden werden kann.

Gerlinde Rausch bemängelte, dass nach wie vor die Busse Richtung Burg fahren. Der Bürgermeister berichtete vom Austausch mit der Burg und dem Landratsamt. Hier gebe es außer einem anderen Hinweisschild keine weitere Möglichkeit.

Klaus Oestel wünschte, dass der Steg nach Zimmern rasch wieder für Fußgänger begehbar wird.

Stadtrat Werner Grün regte an, wie in Zimmern einen radfahrerfreundlicheren Aufgang zu schaffen.

Am Ende der Versammlung merkte der Bürgermeister an, dass Rothenfels keine Schlafstätte sei.

»Auch wenn heute alle Wirtschaften geschlossen haben«, so Gram. Er dankte den Mitarbeitern der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft sowie den ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen und der Gemeinde. Steffen Schreck

Kläranlagen-Klage vor Entscheidung

Finanzierung: Rothenfels moniert Kostenverteilung - Wieder unter 1000 Einwohner - Bürgerversammlung

Rothenfels Donnerstag, 03.11.2016

Rund 30 Besucher sind am Mittwochabend zur Bürgerversammlung für Berg und Tal in den Rothenfelser Rathauskeller gekommen. Bürgermeister Michael Gram berichtete über die letzten anderthalb Jahre. Der Kostenstreit mit Marktheidenfeld wegen der Kläranlage steht offenbar vor der Entscheidung.

Der Bürgermeister startete mit Zahlen rund um die kleinste Stadt Bayerns. Kurios: Bei seinem Amtsantritt lag die Einwohnerzahl bei 988, bei der letzten Erhebung exakt wieder bei diesem Wert.

Nur zwei Geburten

Den kurzzeitigen Sprung über 1000 erklärte Gram mit ehemals fünf gemeldeten Flüchtlingen sowie Arbeitern, die vorübergehend in Bergrothenfels wohnten. Während sich Wegzüge und Zuzüge seit der letzten Bürgerversammlung in etwa die Waage hielten, gab es 2015 immerhin acht Geburten gegenüber nur zwei in diesem Jahr. Mit Hauptwohnung sind derzeit in Rothenfels 374 und in Bergrothenfels 614 Personen gemeldet.

Obwohl die Stadt Rothenfels in den letzten Jahren kaum mehr als 50 000 Euro Gewerbesteuereinnahmen verbucht hat, konnte der Bürgermeister einige Projekte und Investitionen vorweisen. Ganz vorne ist die Stadt Rothenfels bei der DSL-Versorgung. Keine Fläche ist mit weniger als 16 Mbit/Sekunde im Netz, »nicht einmal die Landwehr«, so der Bürgermeister. Von den Gesamtkosten von 200 000 Euro musste die Stadt nur zehn Prozent selbst tragen.

Weitere Anschaffungen waren ein Kommunaltraktor für 100 000 Euro, ein Bus für den Bauhof für 18 500 Euro sowie Beteiligungen an den Kosten für die Sanierung der Ortsverbindungsstraße wie Kanal, Wasser und Beleuchtung. Für das Gebiet »Am Schnössert« sei es ein Glücksfall, dass man den maroden Kanal dort habe mit sanieren können, meinte Gram.

Situation im Stadtwald

Genaue Zahlen für 2016 aus dem Stadtwald fehlen noch. Nach einem Gewinn von 103 000 Euro 2014 und einem Plus von 75 000 Euro 2015 setzte Revierleiter Matthias Huckle nur 56 000 Euro für 2016 an. Bürgermeister Gram rechnet dennoch mit etwas mehr, da die turnusmäßigen Waldwegesanierungen erst voriges Jahr an der Reihe waren.

Gram ging kurz auf die Klage der Stadt Rothenfels wegen der Kläranlage in Marktheidenfeld ein. Nach deren endgültiger Abrechnung könne es in diesem Jahr zu einer Entscheidung kommen. Im einzelnen moniert die Stadt Rothenfels die Berechnung der Herstellkosten, deren Anteil doppelt so hoch war wie vereinbart. Weiterhin fühlt sich die Stadt bei der Rückerstattung der Zuwendungen benachteiligt. Gram zeigte hier Vergleichszahlen: Die Stadt Rothenfels hat 909 000 Euro gezahlt, die Gemeinde Hafenlohr 796 000 Euro. »Bei doppelt so vielen Einwohnern«, bemängelte er. Bei der Zuwendung jedoch, die die Stadt Marktheidenfeld verteilt habe, seien an Hafenlohr 450 000 Euro geflossen, an Rothenfels nur 150 000 Euro.

Fast abgeschlossen sind die Untersuchungen für die Rathaussanierung. »Hier wird das Ergebnis bald präsentiert«, so Gram. Wichtige Eckpunkte seien Brandschutz, Fundamente, Dachlast und erst dann die Fassade.

Steffen Schreck

Baum für Baum für den Klimaschutz

Bergwaldprojekt: 2100 Buchen- und Tannensetzlinge für den Rothenfelser Stadtwald - Sparda-Bank spendet

[Rothenfels Montag, 07.11.2016 -](#)

Mit der Pflanzung von rund 2100 Buchen- und Tannensetzlingen ist am Montagvormittag im Rothenfelser Stadtwald in der Abteilung »Kühruh« begonnen worden.

Die Sparda-Bank hatte Kinder in ganz Nordbayern aufgerufen, einen Baum zu malen. Für jedes eingereichte Kunstwerk sollte ein echter Setzling gepflanzt werden. Insgesamt malten die Kinder 2100 Motive. »Aus ganz Nordbayern haben wir Bilder zugeschickt bekommen. Das hat uns gezeigt, wie wichtig schon Kindern ein gesunder Wald vor der eigenen Haustür ist«, sagte Stefan Schindler, der Vorstandsvorsitzende der Sparda-Bank Nürnberg.

Kooperationspartner der Bank ist der in Würzburg ansässige Verein Bergwaldprojekt. So wurden unter fachkundiger Anleitung am Montag die ersten Bäume gesetzt.

Mit Stephan Wehner, dem Geschäftsführer von Bergwaldprojekt, Christoph Wehner, dem Verantwortlichen für die Projektkoordination bei Bergwaldprojekt sowie Projektförster Henning Rothe waren rund 15 fleißige und freiwillige Helfer im Einsatz. Diese kommen laut Stephan Wehner aus allen Teilen Deutschlands, aus verschiedenen Altersgruppen und Berufen. »Vom Studenten zum Büroarbeiter über den Rentner haben wir alles dabei«.

Insgesamt rund zwei Millionen Bäume wurden in den 30 Jahren des Bestehens von Bergwaldprojekt e. V. gepflanzt. »Aber es geht halt immer nur Baum für Baum«, erklärt Christoph Wehner.

Bepflanzung tut gut

Revierleiter Matthias Huckle erklärte, die Abteilung Kühruh umfasse rund 14 Hektar. Er schätzt, dass es rund zehn Jahre dauern wird, bis die gepflanzten Buchen eine Höhe von fünf bis sechs Metern haben. Auf der gegenüberliegenden Seite würde das schneller gehen. »Dort hätten die Buchensetzlinge mehr Licht«, sagte Huckle.

Dem Rothenfelser Stadtwald tut die Aufforstung mit den Setzlingen gut. Noch immer gibt es dort Nachholbedarf in den früher angelegten Fichten-Monokulturen.

Stefan Schindler nannte den Einsatz seiner Bank ein »langfristiges Engagement für das Klima durch Umweltbildung«. Darum habe die Genossenschaftsbank die nordbayernweite Initiative »Spardakinder-Klima-Gipfel« ins Leben gerufen, um Kinder und Jugendliche mit diesem wichtigen Thema vertraut zu machen.

»Artenschutz und die Bewahrung von natürlichen Lebensräumen sind überall auf der Welt unverzichtbar. Deswegen tritt unser Verein dafür ein, dass gerade auch heimische Wälder wie im Spessart geschützt und gepflegt werden«, sagte Stephan Wehner. Da das Geschäftsgebiet der Sparda-Bank in Nordbayern liegt, habe man bewusst ein Waldstück gewählt, das in etwa in der Mitte zwischen Nürnberg und Aschaffenburg liege. Zudem sei es nicht immer so leicht, einfach irgendwo Bäume zu pflanzen, so Wehner.

Steffen Schreck

Kein Festnetztelefon nötig

Stadtrat: Seewiesenhalle künftig ohne Telefonanschluss

Rothenfels Freitag, 11.11.2016 -

Nur wenige Tagesordnungspunkte behandelte der Rothenfelser Stadtrat in seiner Sitzung am Dienstagabend. Vertagt wurde der Tagesordnungspunkt Bebauungsplan Seewiese.

Diskutiert wurde die Frage, ob in der Seewiesenhalle dringend ein Telefon vorgehalten werden muss. Hier könnte man 212 Euro im Jahr sparen. Eine günstigere Lösung wäre, ein Prepaid-Handy anzuschaffen. Die Mehrheit des Stadtrates war mit neun zu vier Stimmen dafür, das Telefon komplett abzuschaffen. Heute hat fast jeder ein Handy, lautete die Begründung.

Eine grundsätzliche Frage muss vor der Umsetzung jedoch von der Verwaltung noch geklärt werden: Ist in einer öffentlichen Veranstaltungsstätte wie der Seewiesenhalle ein Telefon gesetzlich vorgeschrieben?

Kurt Wagener, der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, berichtete, dass er mit den Stadträten Jörg Merholz und Herbert Reder bei der Rechnungsprüfung 2015 alles ausführlich geprüft habe. Es gab keinerlei Beanstandungen. Eine ordnungsgemäße Rechnungslegung wurde bestätigt. Mit der Enthaltung des Bürgermeisters erteilte der Stadtrat der Jahresrechnung 2015 einstimmig Entlastung.

Große, nicht erklärbare Verbrauchsunterschiede zwischen Rothenfels und Bergrothenfels gibt es auch bei der Straßenbeleuchtung. Angesprochen wurde hier der Wartungsvertrag der Straßenlampen mit Kosten von über 4000 Euro. Dieser Pauschalvertrag ist jedoch Standard bei allen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, da er die kostengünstigste Variante ist.

Kein Recht, Holz zu sammeln

Bürgermeister Michael Gram machte darauf aufmerksam, dass kein Bürger das Recht hat, im Wald der Stadt Rothenfels umherzufahren und herumliegendes Holz aufzusammeln. Dies sagte er aus »gegebenem Anlass«, ging aber nicht näher auf seine Gründe ein.

Zum gemeinsamen Waldbegang lud er für den 25. November um 14 Uhr ein. Lob hatte der Bürgermeister für die freiwilligen Helfer, die über das Bergwaldprojekt Zäune setzen und über 2000 Bäume pflanzen. Steffen Schreck

Öffentliche Stadtratssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Stadtratssitzungen werden durch Aushang in den gemeindlichen Schaukästen in Rothenfels und Bergrothenfels bekannt gemacht. Bitte auch die Veröffentlichungen in der Presse verfolgen.

Christbaumverkauf

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder versuchen eine kleine Auswahl „heimischer Gewächse“ anzubieten:

Freitag, 16.12.2016 von 13.00 – 13.30 Uhr in Bergrothenfels, Schulhof
von 13.45 – 14.15 Uhr in Rothenfels, hinter dem Rathaus

Tannen- und Fichtenwedel für adventlichen Schmuck (nicht zum Blumenabdecken....) liegen am 25.11.2016 ab 12.00 Uhr in Rothenfels am Rathaus und in Bergrothenfels im Hof des alten Schulhauses in begrenzter Menge zur Verfügung und können kostenlos dort abgeholt werden.

Ergebnis der Haus- und Straßensammlung 2016 für den Volksbund der Deutschen Kriegsgräberfürsorge:

Die Sammlung an den Friedhöfen in Bergrothenfels und Rothenfels ergab: 334,39 €

Selbstablesen der Wasseruhren

Zum 31. Dezember 2016 sind wieder alle Haus- und Gartenwasserzähler für die Jahresabrechnung der Wasser- und Kanalgebühren abzulesen.
Alle Abnehmer erhalten im Dezember von der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld ein Schreiben, auf dem der aktuelle Zählerstand einzutragen ist.

Es wird gebeten, das ausgefüllte Schreiben bis spätestens **09.01.2016** bei der Stadt Rothenfels oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft, Petzoltstr. 21 in Marktheidenfeld zurückzugeben.

Sollte bis zum 15.01.2017 kein Zählerstand gemeldet sein, wird der Verbrauch anhand des Vorjahres geschätzt.

Winterdienst 2016/2017 auf Kreisstraßen

Auch in den Wintermonaten muss die Funktionsfähigkeit unserer Straßen für jeden einzelnen Verkehrsteilnehmer gewährleistet sein. Zunehmender Verkehr in Verbindung mit extremen Witterungsverhältnissen stellen dabei höchste Anforderungen an die Qualität des Winterdienstes.

Der Winterdienst steht bei jedem Wintereinbruch im Blickpunkt der Öffentlichkeit, da jeder Bürger als Verkehrsteilnehmer unmittelbar betroffen ist.

Bei Schneefall oder überfrierender Nässe steht sofort die Effizienz der Winterdienstorganisation auf "dem öffentlichen Prüfstand".

Der Winterdienst der Kreis- und Staatsstraßen stellt in weiten Bereichen eine freiwillig erbrachte Dienstleistung des Straßenbaulastträgers an den Bürger dar.

Jedoch werden alle Anstrengungen unternommen, um den Winterdienst laufend zu optimieren und damit die Verkehrssicherheit bestmöglich zu gewährleisten. Der von der Straßenbauverwaltung durchgeführte Räum- und Streudienst geht dabei in seinem Umfang weit über die rechtlichen Anforderungen hinaus.

Im Hinblick auf die Mobilitätsansprüche der Gesellschaft und das gesamtwirtschaftliche Interesse sind diese Leistungen, die von der öffentlichen Verwaltung größtenteils freiwillig erbracht werden, jedoch unverzichtbar.

Notwendige Vorbereitungen der Kraftfahrer auf den Winter

Auch der beste Wetterdienst kann nicht gewährleisten, dass alle Straßen immer komplett schneefrei sind. Deshalb muss der Autofahrer bei entsprechender Witterung mit Schneeresten, stellenweiser Glätte, Schneeverwehungen oder bei länger andauernden Schneefällen auch mit einer geschlossenen Schneedecke rechnen.

Jeder einzelne Verkehrsteilnehmer kann daher einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Winter leisten, in dem er

- sein Auto **rechtzeitig mit Winterreifen** ausrüstet,
- das **Parken in beengten Ortsdurchfahrten unterlässt**
- und sein **Fahrverhalten den winterlichen Fahrbahnverhältnissen anpasst**

Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen zum Jahreswechsel (u. a. Silvesterraketen, Knallkörper, Feuerwerkskörper)

Um einen sicheren Jahreswechsel zu gewährleisten bittet das Ordnungsamt um **Beachtung und Einhaltung** der nachfolgenden Vorschriften:

Am 31. Dezember und 1. Januar dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 nur von Personen abgebrannt werden, die das **18. Lebensjahr vollendet** haben.

Achten Sie in der Silvesternacht besonders auf alkoholisierte Personen und Kinder, da diese die Gefahr nicht richtig einschätzen können.

Halten sie ihre Türen und Fenster stets geschlossen, damit sich keine Knaller in ihre Wohnung verirren können.

Zünden Sie niemals Silvesterraketen in der Nähe von Gebäuden mit brennbaren Außenwänden oder in der Nähe von leicht entzündbarem Material.

In unmittelbarer Nähe von **Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Fachwerkhäusern** (z.B. Altstadt Rothenfels) ist das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen **verboten**.

Stadt Rothenfels
Michael Gram
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss für das monatlich erscheinende Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Rothenfels ist jeweils der **15. des laufenden Monats**. Bitte tragen Sie mit der rechtzeitigen Abgabe Ihre Termine dazu bei, dass Ihre Veranstaltung veröffentlicht werden kann. Texte können ggfs. auch direkt an die E-Mail-Adresse: amtsblatt.rothenfels@vgem-marktheidenfeld.de geschickt werden.

**Anlagen für das Mitteilungsblatt bitte nur in folgenden Formaten übersenden:
DIN A-4 als pdf-Datei, DIN A-5 oder andere als .doc oder .jpg.**

Herzliche Einladung zum Rothenfelser Burgadvent am 11.12.2016 ab 16.00 Uhr im Burghof

Im vorweihnachtlich geschmückten und erleuchteten Burghof (bei Regen im Georgsaal) bieten wir Glühwein, alkoholfreien Punsch, kalte Getränke, Bratwürste und Lebkuchen an.

Um 18.00 Uhr wird es eine kleine Adventsandacht in unserer Kapelle geben.

Wir freuen uns auf gute nachbarschaftliche Begegnungen mit den Rothenfelsern und Burgverbundenen aus der nahen Umgebung. Genießen Sie adventliche Atmosphäre ohne Rummel und Hektik.

Für die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels

Dr. Mathilde Schaab-Hench

Für die Mitarbeiter auf der Burg

Jürgen Goldbach

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Vorstadtstr. 68, 97816 Lohr a. Main

☎ (0 93 52) 84 31-00, Fax: (0 93 52) 84 31-30

E-Mail: geschaefsstelle@caritas-msp.de, Internet: www.caritas-msp.de

Beratung:	Anschrift:	Tag und Datum:	Vermerk:
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst	NEU: Fränkisches Haus, Adenauerplatz 7 Marktheidenfeld	Montag, 13.00-15.00 Uhr Montag, 12.12.2016	Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart, 97816 Lohr, Achtung: Terminvereinbarung unter ☎ (0 93 52) 84 31-19 Beratung durch Frau Smutny
Sucht- und Drogenberatung	NEU: Fränkisches Haus, Adenauerplatz 7 Marktheidenfeld	wöchentlich dienstags	Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme 97816 Lohr, Achtung: Terminvereinbarung unter ☎ (0 93 52) 84 31-21 Beratung durch Herrn Stein
Ehrenamtliche Seniorenberatung	Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter 09352/843100		Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums 97816 Lohr, Tel. .(09352) 84 31-00

Neue Förderung des Landratsamtes Main-Spessart für Erstenergieberatungen

Das Klimaschutzkonzept des Landkreises betont die Notwendigkeit, mit geeigneten Maßnahmen die Sanierungsquote im Landkreis anzuheben, um den Heizenergiebedarf und die damit einhergehenden CO₂-Emissionen zu reduzieren. Doch abseits von Klimaschutzgedanken bedeutet Energieeinsparung für den Bürger unter dem Strich oft, dass er auch Bares spart.

Um einen Anreiz zu schaffen, sich diesbezüglich professionell und unabhängig beraten zu lassen, bezuschusst der Landkreis Erstenergieberatungen ab dem 1. Oktober mit 100,- Euro. In der Regel berechnet ein zertifizierter Energieberater für eine ein- bis dreistündige Erstenergieberatung beim Hauseigentümer zuhause um die 180,- Euro brutto. Das Landratsamt gibt hier nun 100,- Euro dazu. Auch die Erstberatung für Neubauvorhaben wird mit 100,- Euro Zuschuss gefördert. Die Förderung gilt dabei nur für Wohnhäuser und wird über den Energieberater abgewickelt. Dieser muss hierzu in der „Energie-Effizienz-Experten-Liste“ (www.energie-effizienz-experten.de) des Bundes eingetragen sein und dem Hauseigentümer die Föderrichtlinie und das Antragsformular vorlegen. Der Hauseigentümer muss dann nach Kenntnisnahme der Föderrichtlinie nur noch wenige Angaben im Antragsformular machen, seine Unterschrift leisten und schon kostet ihn die Beratung nur noch etwa 80,- Euro, oder eben den Differenzbetrag, der sich nach individueller Vereinbarung mit dem Energieberater ergibt.

Für die Förderung zugelassene Energieberater findet der Bürger im Internet unter www.energie-effizienz-experten.de, in der Suchmaske der „Energie-Effizienz-Experten-Liste“ oder auch unter www.energieberater-ev.de, in der Suchmaske des Energieberater Franken e.V.

Die Förderung ist zunächst auf ein Jahr befristet und wird unterstützt von der Raiffeisenbank Main-Spessart eG und der Sparkasse Mainfranken Würzburg.

Die Info-Flyer zu dem Angebot liegen ab Anfang Oktober in den Rathäusern, Raiffeisenbanken und Sparkassen im Landkreis aus. Die Föderrichtlinie und das Antragsformular sind zu finden unter www.main-spessart.de im Reiter „Bürgerservice“ sowie in den Themen „Bauen & Energie“ und dann unter „Energie und Klimaschutz“.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Michael Kohlbrecher, Tel.: 0 93 53 / 793 - 17 57 oder per E-Mail: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de.

Geschenkidee zu Weihnachten!

Besuchen Sie am Do. 29.12.16 um 19:00 Uhr
das Konzert der Katholischen Kantorei
in der Kirche St. Josef, Marktheidenfeld.
„King Olaf“ von Edvard Elgar steht auf dem Programm.
Orchester: Kurpfalzphilharmonie Heidelberg

Kartenverkauf:
Ab 25. November bei Schreibwaren-Albert

Tanken á la Karte oder mit Bargeld!

- Öffnungszeiten Tag und Nacht
- Tankkarte erhalten Sie kostenlos
- monatliche Abbuchung

Tankstelle Grasmann
Marienbrunner Str. 18
97840 Hafenlohr • Tel. 09391 / 9814 - 0



ARZT- UND APOTHEKENDIENST

Sonntagsdienst der Ärzte

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden. Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen bayernweit erreichbar unter der Telefonnummer: **116 117.**

Bei schweren, lebensbedrohlichen Notfällen informieren Sie bitte direkt die bayerische Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer: **112.**

Sonntagsdienst der Apotheken

TAG	Datum	Apotheken
Samstag	26.11.2016	Adler-Apotheke, Wertheim
Sonntag	27.11.2016	Hubertus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	30.11.2016	Marien-Apotheke, Lohr
Samstag	03.12.2016	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	04.12.2016	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	07.12.2016	Hubertus-Apotheke, Marktheid.
Samstag	10.12.2016	Laurentius-Apotheke, Marktheid.
Sonntag	11.12.2016	Schloß-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	14.12.2016	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	17.12.2016	Valentinus-Apotheke, Lohr
Sonntag	18.12.2016	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Mittwoch	21.12.2016	Hubertus-Apotheke, Lohr
Samstag	24.12.2016	Marien-Apotheke, Lohr
Sonntag	25.12.2016	Spessart-Apotheke, Marktheid.
Montag	26.12.2016	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	28.12.2016	Buchen-Apotheke, Lohr
Samstag	31.12.2016	Hubertus-Apotheke, Marktheid.

Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke, Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
Buchen-Apotheke, Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/7860
Easy-Apotheke, Georg-Mayer-Str. 15a, 97828 Marktheidenfeld	Tel. 09391/9088844
Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
Hubertus-Apotheke, Lohr, Ludwigstr.2	Tel. 09352/2505
Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstraße 31,	Tel. 09391/2550
Marien-Apotheke, Lohr, Hauptstraße 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/3520 bzw. 6820
Schloß-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke, Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
Markt-Apotheke, Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke, Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946

Sonntagsdienst der Zahnärzte

Der aktuelle Zahnarzt-Notfalldienst kann der Homepage der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns entnommen werden unter:
www.kzvb.de oder www.zbv-ufr.de.

NICHTAMTLICHER TEIL



SPESSARTBUND – Ortsgruppe Rothenfels

- 07.12.2016 **Mittwochs-Wandern für Alle!**
Mit dem Bus 14.44 Uhr fahren wir nach M'feld,
und wandern über die Elisabethenhütte nach
Zimmern. Einkehr und Abendessen im Cafe Scheiner
um ca. 17.30 Uhr.
Heimfahrt mit dem Taxi-Bus gegen 20.00 Uhr.
- 11.12.2016 Tr.P.: 13.30 Uhr R'fels Nord – über die Steige
zum Renzenbrunn – Amerikawiese – R'fels
Einkehr: Cafe Weiß
Wanderführer: Hubert Liebstückel

Freiwillige Feuerwehr Berg-Rothenfels

Montag 01.12.2016 Atemschutzübungsstrecke in Lohr,
Treffpunkt: 18.30 Uhr, an den Gerätehäusern
Pflichttermin für alle Atemschutzgeräteträger

Die groß bzw. fett gedruckten Termine sind Pflichttermine. Übungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr an den Gerätehäusern, sofern keine abweichenden Zeiten und Orte angegeben sind.

Freiwillige Feuerwehr Stadt Rothenfels e.V.

Adventfeier

Zu unserer Adventfeier, am Samstag, 10. Dezember im Café Weiß, sind alle Mitglieder mit Partner(in) herzlich eingeladen. Wir beginnen um 19.00 Uhr mit einem Abendessen: Gulasch mit Spätzle und Salat
Gäste (Essenspreis 7,50 €) sind willkommen.
Wir bitten um Anmeldung bis 4.12. im Café Weiß.



Die Vorstandschaft

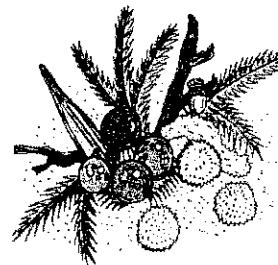


Einladung zu unserer Weihnachtsfeier

Am Sonntag dem 4. Dezember 2016 findet um
15:00 Uhr im Gasthof „Zum Löwen“
in Bergrothenfels unsere Weihnachtsfeier statt.

Bei Kaffee und Kuchen, Gesang, Gedichten und Geschichten
sind alle Mitglieder mit Partner oder Partnerin im
Kreise der VdK Familie recht herzlich eingeladen.

Peter Waider, Vorsitzender



Kinder, wir gehen in den Wald!

Am Samstag, 17.12.2016 von 14-16 Uhr

Treffpunkt ist am Wasserhäusle am Gaiberg. Eingeladen sind
alle Kinder zwischen 6 und 9 Jahren.

Zieht bitte waldtaugliche Kleidung und Gummistiefel an.

Wir machen ein Feuer mit Stockbrot und Kinderpusch zum
Jahresabschluss. Bei schlechtem Wetter fällt der Waldtag aus!

Bei Fragen oder Interesse bitte melden bei

Daria Schürmann

Tel: 993 912 oder 0170 680 88 46

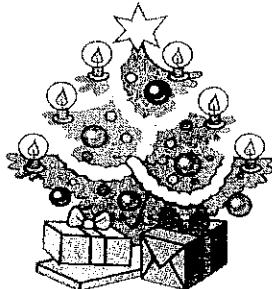


Spessart  **Bund**
Rothenfels e. V.



Seniorenkreis Rothenfels-Bergrothenfels

Kurt Straub, 1. Vorsitzender – Tel.: 09393/1475



Zu unserer vorweihnachtlichen Feier laden wir alle Seniorinnen und Senioren von Berg und Tal recht herzlich ein.

**Wir treffen uns im „Gasthof zum Löwen“
in Bergrothenfels**

am Mittwoch, 14. Dezember 2016, um 14.00 Uhr



Ortsverband Bergrothenfels-Hafenlohr

Der VdK Ortsverband Bergrothenfels-Hafenlohr bedankt sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die mit Hilfe ihrer Spende die Aktion „Helft Wunden heilen“ unterstützt haben.

„und damit sie wissen wofür ihre Spende eingesetzt wird“

- Ferienaufenthalte für schwerstbehinderte Kinder
- Einzelfallhilfe für Menschen in Not in Ihrer Gemeinde
- Erholungsaufenthalte für bedürftige alte Menschen
- Betreuung von behinderten und kranken Menschen durch das VdK-Ehrenamt vor Ort
- Arbeitsplätze für Menschen mit psychischem Handicap
- Begegnungsveranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung aller Generationen

Ein besonderer Dank gilt unseren Sammlerinnen und Sammler für ihr ehrenamtliches Arrangement!!

Im Namen der Vorstandschaft

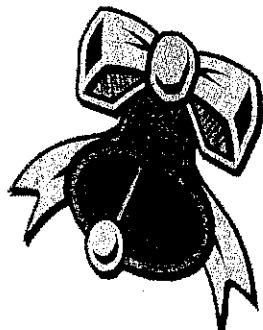
Peter Waider, 1. Vorsitzender



1899 -- 115 Jahre -- 2014
GESANGVEREIN
„Frohsinn“
BERGROTHENFELS e.V.



--- Mitglied des Maintalsängerbundes ---

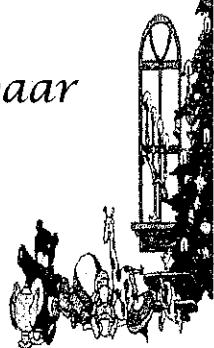


Einladung zu unserer Weihnachtsfeier

Am 18. Dezember 2016 findet um 16:00 Uhr
im Gasthaus „Zum Löwen“ in Bergrothenfels
unsere Weihnachtsfeier statt.

Eingeladen sind alle aktiven und passiven
Mitglieder mit Partner oder Partnerin, um ein paar
frohe und besinnliche Stunden zu erleben.

Die Vorstandschaft
P. Waider, Schriftführer



Einladung zum Bildungstag der Frauenseelsorge

Im Zeitraum vom 31.01.- 08.02.2017 finden die Bildungstage für den Raum Main- Spessart in Würzburg im Exerzitienhaus Himmelspforten statt.

Nach Festlegung der Busroute wird uns der genaue Teilnahmetag mitgeteilt.

Thema: **Sorge ich gut für mich, geht es auch den anderen besser.**

Referentin: Roswitha Hubert

Kosten: 30.00 € mit Busfahrt (Kursgebühr, Mittagessen, Nachmittagskaffee)

Für Selbstfahrerin ist die Teilnahme an allen Veranstaltungstagen gegeben, hier betragen die Kosten 25.00 € (hier Anmeldeschluss 19.01.2017)

Anmeldung mit Busfahrt bis spätestens **16.12.2016**, bei Kornelia Hock Tel. 1675

Anmeldung Selbstfahrerin bis 19.01.2017 bei Kornelia Hock oder direkt bei der Frauenseelsorge Würzburg Tel. 0931/38665201

**Sportverein
Bergrothenfels e.V. 1966**



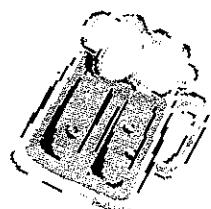
Lakefleischfest

**Samstag, 21.01.2017 ab 12:00 Uhr
am Sportplatz in Bergrothenfels**

Preis: 5,00 pro Portion

**Das Lakefleisch wird für 13:00 Uhr, 15:00 Uhr und
17:00 Uhr zubereitet!!**

**Anmeldung mit gewünschter Uhrzeit und
Vorbestellung bis 07.01.2017 bei
Christian Kuhn 0178/607 36 26
oder
Tino Zeuch 0172/653 51 76**



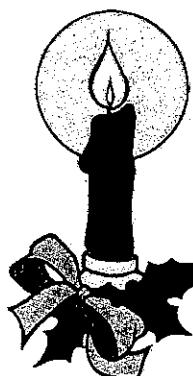
Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des SVB

**Sportverein
Bergrothenfels e.V. 1966**



Weihnachtsfeier 2016

**Am Samstag, den
17.12.2016 ab 19.30 Uhr
im Sportheim des SVB**



**Die Vorstandschaft freut sich auf
euren Besuch.**

RuU-Tec Autotechnik



- Reifen & Felgen - GUT und GÜNSTIG
- Motorenöl - Abholmarkt Hafenlohr
NOBAL- Werksverkauf
- Reifenservice
- KFZ - Kundendienst & Service
- BOSCH Autoteile



- Auspuff-Service
- Öl-Service
- oder im Online-Shop unter

**Das RuU-Tec Team wünscht seinen Kunden
eine besinnliche Adventszeit,
schöne Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch ins Jahr 2017**

Ansprechpartner für alle Fragen:

Dieter Albert
Bahnhofstr. 12
97840 Hafenlohr
Tel.: 09391 - 824800
Mobil : 0151 - 11215488
Fax: 09391 - 918110

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

- Unsere Werkstatt-Partner:
Qualität Made in Germany



Und RuU-TEC bietet noch mehr günstigen SERVICE für sie:

Versenden Sie Ihre Pakete im DPD-Paketshop in **HAFENLOHR**
schon ab 4,50 €
Versichert durch ganz Deutschland



SPENGLER-, ZIMMERER-, DACHDECKER- MEISTERBETRIEB

BAHNHOFSTR. 9A

97840 HAFENLOHR

TEL. 09391 - 50 72 95

FAX. 09391 - 50 72 96

E-MAIL: info@alldach-msp.de

NEUBAU

ALTBAUSANIERUNG

DÄMMARBEITEN

REPARATUREN



SOLARENERGIE

GERÜSTBAU

SCHIEFERARBEITEN



FLACHDACHARBEITEN

SO FINDEN SIE UNS

WINDHEIM

MARIENBRUNN

All dach
BAHNHOFSTRASSE 9A
97840 HAFENLOHR

PADI
FEUERWEHR

HAFENLOHR
Lohr

MARKTHEIDENFELD





Am Ende der Reise gut ankommen

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres qualifizierten Bestatters

- Bestattungen
- Überführungen
- Trauerdruck
- Grabherstellung
- Dekorationen
- Vorsorge zu Lebzeiten
- Sterbegeldversicherungen



97828 Marktheidenfeld • Baumhofstraße 47
Telefon 09391/98280 • www.liebler-bestattungen.de